

LB≡BW Asset Management

LBBW Geldmarktfonds

Jahresbericht zum 31.01.2019

Inhalt

Jahresbericht zum 31.01.2019	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.01.2019	12
Vermögensaufstellung zum 31.01.2019	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
LBBW Geldmarktfonds I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019	18
LBBW Geldmarktfonds I Entwicklung des Sondervermögens	19
LBBW Geldmarktfonds I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	20
LBBW Geldmarktfonds R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019	21
LBBW Geldmarktfonds R Entwicklung des Sondervermögens	22
LBBW Geldmarktfonds R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
Übersicht Anteilklassen	24
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	30

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weitergehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Vorsitzender)



Jürgen Zirn

LBBW Geldmarktfonds

Jahresbericht zum 31.01.2019

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

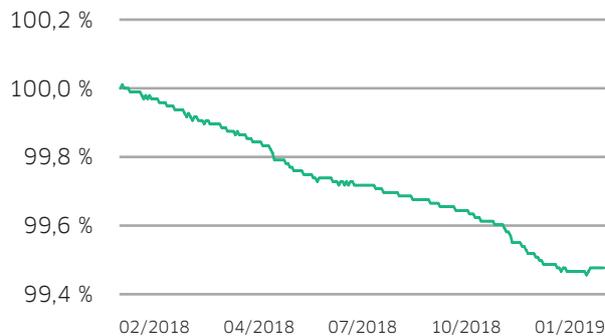
Das Geldmarktsondervermögen LBBW Geldmarktfonds strebt als vorrangiges Anlageziel an, den Wert des investierten Geldes zu erhalten und eine Wertsteigerung entsprechend dem Zinsniveau des Geldmarktes zu erwirtschaften.

Der LBBW Geldmarktfonds investiert in festverzinsliche und variabel verzinsliche Wertpapiere sowie Bankguthaben mit einer maximalen Restlaufzeit von einem Jahr oder mindestens einer Zinsanpassung in 12 Monaten.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

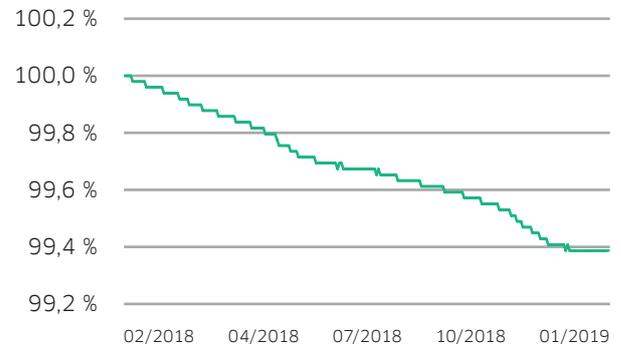
Die Anteilklasse LBBW Geldmarktfonds I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -0,52 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Geldmarktfonds I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Geldmarktfonds R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -0,61 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Geldmarktfonds R im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Februar 2018 bis 31. Januar 2019

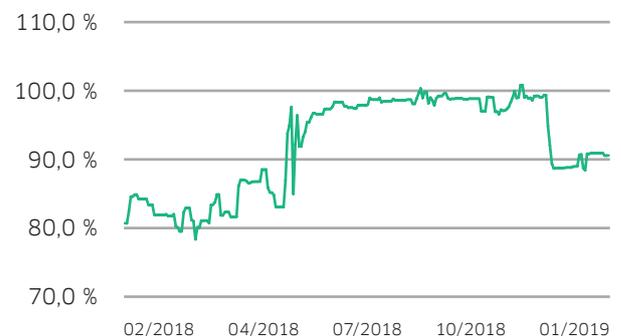
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	128.044.194,40	-95.771.484,50	EUR

b) Allokation Renten

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

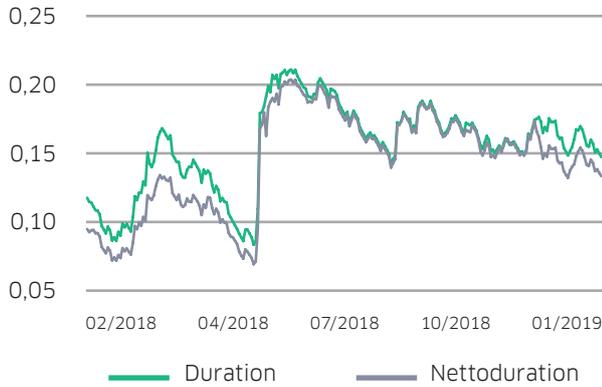
Rentenquote



Tätigkeitsbericht

Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

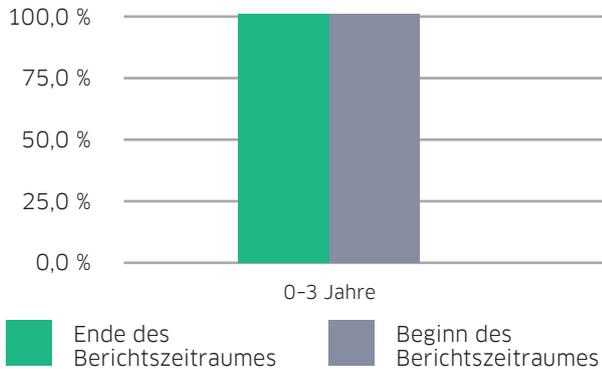


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitpunkt hat das Sondervermögen überwiegend aus variabel verzinslichen Anleihen bestanden. Dabei setzt sich der Anleihebestand zum 31.01.2019 aus 87 % Financials/Corporates, 2.1 % Staatsanleihen und 1.5 % Covered Bonds zusammen.

Die Cash-Quote hat am 31.01.2019 9.4 % betragen. Davon waren knapp 7.8 % in Festgelder investiert. Bei den Ratingklassen wurde verstärkt auf hohe Bonität geachtet, 82.2% hatten mindestens (oder besser)

ein A-Rating. Der Schwerpunkt lag mit 65.7% im A-Bereich. 16.5% der Wertpapiere hatten ein AA-Rating, knapp 19% ein BBB-Rating.

Die Niederlande und USA bildeten mit 19.3 % bzw. 18.7 % den Anlageschwerpunkt, gefolgt von Frankreich mit 14.3 %, Kanda mit 8.6 %.

Der Geldmarktfonds konnte sich den Kapitalmarkt-turbulenzen im 4.Quartal 2019 nicht entziehen. Daher lag die Performance im Berichtszeitraum lediglich bei -0.52 %.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Stil nicht statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 61 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 2,9 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 25,5 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen 4,28 %				

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Tätigkeitsbericht

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	84,43 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktziinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,04 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine

Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99% angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Tätigkeitsbericht

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Geldmarktfonds I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	159
--	-----

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	315.306
---	---------

LBBW Geldmarktfonds R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	53
--	----

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	104.822
---	---------

Vermögensübersicht zum 31.01.2019

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	141.723.638,54	100,02
1. Anleihen	128.214.442,00	90,49
Niederlande	24.728.790,00	17,45
USA	24.038.640,00	16,97
Frankreich	18.262.100,00	12,89
Canada	11.032.750,00	7,79
Finnland	7.516.200,00	5,30
Schweiz	7.017.200,00	4,95
Schweden	6.518.950,00	4,60
Großbritannien	6.506.800,00	4,59
Bundesrep. Deutschland	4.104.940,00	2,90
Neuseeland	4.046.102,00	2,86
Norwegen	3.002.400,00	2,12
Italien	3.001.470,00	2,12
Dänemark	2.905.800,00	2,05
Australien	2.508.100,00	1,77
Japan	2.009.200,00	1,42
Spanien	1.015.000,00	0,72
2. Bankguthaben	13.380.272,26	9,44
3. Sonstige Vermögensgegenstände	128.924,28	0,09
II. Verbindlichkeiten	-30.653,89	-0,02
III. Fondsvermögen	141.692.984,65	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	128.214.442,00	90,49
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	123.194.642,00	86,94
Verzinsliche Wertpapiere									
0,4840 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZD8N		EUR	4.000	2.000		% 100,070	4.002.800,00	2,82
0,0420 % Aktia Bank PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2017(20)	A19QHJ		EUR	1.500	1.500		% 99,920	1.498.800,00	1,06
0,0000 % Akzo Nobel N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2017(19)	A19R3B		EUR	4.000	3.000		% 100,080	4.003.200,00	2,83
0,0930 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZRQ3		EUR	1.000	1.000		% 100,210	1.002.100,00	0,71
0,1940 % Bank of America Corp. EO-FLR Med.-Term Nts 2016(19)	BA0AHA		EUR	1.000			% 100,200	1.002.000,00	0,71
0,0720 % Bank of Nova Scotia, The EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	A1ZUS0		EUR	3.000	3.000		% 100,230	3.006.900,00	2,12
0,0000 % BMW Finance N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2017(19)	A19LE3		EUR	3.000			% 100,030	3.000.900,00	2,12
0,0920 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	BP456Y		EUR	3.000	3.000		% 100,280	3.008.400,00	2,12
0,1840 % BNZ Inter. Fund. Ltd.(Ldn Br.) EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZS19		EUR	4.034	6.034	2.000	% 100,300	4.046.102,00	2,86
1,3750 % BPCE S.A. EO-Medium-Term Notes 2014(19)	A1ZJJY		EUR	3.000	3.000		% 100,480	3.014.400,00	2,13
0,4090 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZEZD		EUR	4.000			% 100,080	4.003.200,00	2,83
0,1540 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-FLR Med.-Term Nts 2016(20)	A182K0		EUR	1.000	1.000		% 100,340	1.003.400,00	0,71
0,2500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Medium-Term Notes 2016(19)	A18Y05		EUR	1.000	1.000		% 100,140	1.001.400,00	0,71
0,1875 % Carrefour Banque EO-FLR Notes 2015(20)	A1ZYTM		EUR	2.000	2.000		% 100,030	2.000.600,00	1,41
3,7500 % CIF Euromortgage EO-Med.Term.Obl.-Fonc.2009(19)	A1ANXP		EUR	1.000	1.000		% 102,830	1.028.300,00	0,73
0,2340 % Citigroup Inc. EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZR7A		EUR	500	500		% 100,310	501.550,00	0,35
0,0000 % Coca-Cola Co., The EO-FLR Notes 2017(19)	A19D4P		EUR	3.000			% 100,028	3.000.840,00	2,12
0,1340 % Commerzbank AG FLR-MTN Ser.919 v.18(20)	CZ40NL		EUR	500	500		% 100,180	500.900,00	0,35
0,0920 % Commonwealth Bank of Australia EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	A1ZUZG		EUR	1.000	1.000		% 100,290	1.002.900,00	0,71
0,1420 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZQ47		EUR	1.000	1.000		% 100,220	1.002.200,00	0,71
0,0000 % Equinor ASA EO-FLR Med.-Term Nts 2015(19)	A1ZWZK		EUR	3.000	3.000		% 100,080	3.002.400,00	2,12
0,0920 % Fédérat.caisses Desjard Québec EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	A1ZUZT		EUR	1.000	1.000		% 100,270	1.002.700,00	0,71
0,4430 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZRPG		EUR	1.500	1.500		% 100,340	1.505.100,00	1,06
0,0940 % ING Bank N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZSWF		EUR	3.500	3.500		% 100,200	3.507.000,00	2,48
0,0840 % ING Bank N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(20)	A2RUP4		EUR	3.500	3.500		% 100,370	3.512.950,00	2,48
0,1000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(19)	A180D7		EUR	3.000	3.000		% 100,049	3.001.470,00	2,12

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
0,2820 % JPMorgan Chase & Co. EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	JPM4B0		EUR	3.000	4.000	1.000	% 100,160	3.004.800,00	2,12
0,0000 % Koninklijke Philips N.V. EO-FLR Notes 2017(19)	A19NSU		EUR	3.000	1.500		% 100,040	3.001.200,00	2,12
1,0000 % Macquarie Bank Ltd. EO-Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZPS0		EUR	500	500		% 100,620	503.100,00	0,36
0,3840 % Morgan Stanley EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	MS0KPR		EUR	2.000			% 100,490	2.009.800,00	1,42
0,1910 % National Bank of Canada EO-FLR Med.-Term Nts 2018(20)	A19YT6		EUR	1.000	1.000		% 100,240	1.002.400,00	0,71
0,0000 % Nordea Bank Abp EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	A1Z2NK		EUR	2.000	2.000		% 100,230	2.004.600,00	1,41
0,2350 % Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZN7U		EUR	2.900	2.900		% 100,200	2.905.800,00	2,05
0,0000 % OP Yrityspankki Oyj EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	A1ZYDK		EUR	2.000	2.000		% 100,150	2.003.000,00	1,41
1,1250 % OP Yrityspankki Oyj EO-Medium-Term Notes 2014(19)	A1ZKSL		EUR	2.000	2.000		% 100,490	2.009.800,00	1,42
0,0000 % Pfizer Inc. EO-FLR Notes 2017(19)	A19D56		EUR	2.500			% 100,020	2.500.500,00	1,76
2,1250 % Philip Morris Internat. Inc. EO-Medium-Term Notes 2012(19)	A1G5F6		EUR	1.000	1.000		% 100,690	1.006.900,00	0,71
0,1400 % Royal Bank of Canada EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZFDG		EUR	2.000	2.000		% 100,070	2.001.400,00	1,41
0,1120 % Royal Bank of Canada EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	A1Z4ZW		EUR	1.500	1.500		% 100,390	1.505.850,00	1,06
0,0000 % Sanofi S.A. EO-FLR Med.-T. Notes 2018(20)	A19X5H		EUR	1.200	3.200	2.000	% 100,150	1.201.800,00	0,85
0,0000 % Sanofi S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2015(19)	A1Z6Y4		EUR	2.000		500	% 100,030	2.000.600,00	1,41
0,3090 % Santander UK PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZJKG		EUR	2.000	2.000		% 100,130	2.002.600,00	1,41
0,3840 % Santander UK PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZNAQ		EUR	2.000	2.000		% 100,160	2.003.200,00	1,41
0,0000 % SAP SE FLR-Med.Term Nts. v.2015(2020)	A14KJE		EUR	2.000	2.000		% 100,210	2.004.200,00	1,41
0,0340 % Scania CV AB EO-FLR Med.-Term Nts 2017(19)	A19NT0		EUR	1.500	1.000		% 100,050	1.500.750,00	1,06
0,1590 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	SEB5P1		EUR	3.000	3.000		% 100,480	3.014.400,00	2,13
0,1900 % Sumitomo Mitsui Trust Bk Ltd. EO-FLR Notes 2018(20) Reg.S	A2RR4R		EUR	2.000	2.000		% 100,460	2.009.200,00	1,42
1,5000 % Swedbank AB EO-Medium-Term Notes 2014(19)	A1ZES5		EUR	2.000	2.000		% 100,190	2.003.800,00	1,41
0,1920 % Toronto-Dominion Bank, The EO-FLR Med.-Term Nts 2018(20)	A193FJ		EUR	2.500	3.500	1.000	% 100,540	2.513.500,00	1,77
0,0000 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV EO-FLR Med.-Term Nts 2018(20)	A19WZJ		EUR	2.000	2.000		% 100,037	2.000.740,00	1,41
0,1840 % UBS AG (London Branch) EO-FLR Med.-T. Nts 2017(19/19)	UW2UWN		EUR	3.000			% 100,210	3.006.300,00	2,12
0,1920 % UBS AG (London Branch) EO-FLR Med.-Trm.Nts2018(19/20)	UX3PLJ		EUR	3.000	3.000		% 100,290	3.008.700,00	2,12
0,0000 % United Technologies Corp. EO-FLR Notes 2018(20)	A1904F		EUR	1.000	1.000		% 99,870	998.700,00	0,70
0,6340 % Vodafone Group PLC EO-FLR Med.-T.Notes 2016(19)	A18YCM		EUR	2.500		1.500	% 100,040	2.501.000,00	1,77

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
0,0420 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG FLR-Med.Term Notes v.18(19)	A2LQJZ		EUR	1.600	1.600	%	99,990	1.599.840,00	1,13	
0,0410 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2017(19)	A19E9R		EUR	1.700	1.700	2.000	%	100,000	1.700.000,00	1,20
0,1420 % Wells Fargo & Co. EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZG0N		EUR	4.000	2.000	%	100,060	4.002.400,00	2,82	
0,1040 % Wells Fargo & Co. EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	A1Z2A1		EUR	500	500	%	100,250	501.250,00	0,35	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	5.019.800,00	3,54	
Verzinsliche Wertpapiere										
0,1900 % Archer Daniels Midland Co. EO-FLR Notes 2015(19)	A1Z3EJ		EUR	3.000	1.000	%	100,120	3.003.600,00	2,12	
2,1250 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2014(19)	A1ZFXG		EUR	1.000	1.000	%	101,500	1.015.000,00	0,72	
0,0000 % Coca-Cola Co., The EO-FLR Notes 2015(19)	A1ZX0N		EUR	1.000		%	100,120	1.001.200,00	0,71	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	128.214.442,00	90,49	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	13.380.272,26	9,44	
Bankguthaben							EUR	13.380.272,26	9,44	
EUR-Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	2.380.272,26		%	100,000	2.380.272,26	1,68	
Bayerische Landesbank (München)			EUR	11.000.000,00		%	100,000	11.000.000,00	7,76	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	128.924,28	0,09	
Zinsansprüche			EUR	128.924,28				128.924,28	0,09	
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-30.653,89	-0,02	
Fondsvermögen							EUR	141.692.984,65	100,00 ¹⁾	
LBBW Geldmarktfonds I										
Fondsvermögen							EUR	106.349.315,05	75,06	
Anteilwert							EUR	94,98		
Umlaufende Anteile							STK	1.119.704		
LBBW Geldmarktfonds R										
Fondsvermögen							EUR	35.343.669,60	24,94	
Anteilwert							EUR	48,62		
Umlaufende Anteile							STK	726.899		

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrenentgelte, Prüfungskosten

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2019

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,2640 % AT & T Inc. EO-FLR Notes 2014(19)	A1VHHJ	EUR		4.000	
0,0850 % Barclays Bank PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2017(19)	BC0MLA	EUR		4.000	
0,0000 % BASF SE FLR-Med.Term Nts. v.17(19)	A2GSGK	EUR	2.000	3.000	
0,4375 % Carrefour Banque EO-FLR Notes 2014(18)	A1ZE2E	EUR		2.000	
0,1890 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZE0C	EUR	4.000	4.000	
0,1220 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) EO-FLR Med.-Term Nts 2015(18)	A1Z24P	EUR		1.000	
0,1690 % DekaBank Dt.Girozentrale FLR-MTN-IHS v.16(18)	DK0D90	EUR		2.000	
0,5710 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.16(18)	DL19SS	EUR		3.500	
0,0720 % GE Capital Europ.Fund.Unltd.Co EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	A1ZUT3	EUR	1.000	1.000	
4,2500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2003(19)	881970	EUR	1.000	1.000	
0,3000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(18)	A1Z7Z2	EUR	3.000	3.000	
0,0000 % JPMorgan Chase Bank N.A. EO-FLR MTN 2016(18) Reg.S	A1821C	EUR		2.000	
0,0210 % Jyske Bank A/S EO-FLR Med.-Term Nts 2015(18)	A1ZY0P	EUR		1.000	
0,3210 % Nationwide Building Society EO-FLR Med.-Term Nts 2016(18)	A18ZD0	EUR		2.000	
0,4410 % NatWest Markets PLC EO-FLR Notes 2009(19)	AA632Y	EUR	1.500	1.500	
0,6890 % RCI Banque S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2016(19)	A18Y3E	EUR		3.500	
0,2210 % Sydbank AS EO-FLR Med.-Term Nts 16(18)	A1816R	EUR		3.000	
0,0000 % THALES S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(20)	A19ZHG	EUR	1.500	1.500	
0,0000 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2015(18)	A1ZUTP	EUR		2.000	
0,2290 % Bank of America Corp. EO-FLR Med.-Term Nts 2006(18)	ML0BA2	EUR		3.000	
0,1550 % Daimler AG FLR-Med.Term Nts. v.16(18)	A2AAL1	EUR		2.000	
0,3300 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-Term Nts 2015(18)	A1Z6FP	EUR	1.000	2.000	
0,1710 % Honeywell International Inc. EO-FLR Notes 2016(18)	A18X4J	EUR		1.700	
0,0000 % NatWest Markets PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2017(18)	A19EGC	EUR		4.500	
0,0290 % Scania CV AB EO-FLR Med.-Term Nts. 2017(18)	A19B3P	EUR		2.500	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,3320 % BPCE S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2013(18)	A1ZGTP	EUR		2.000	
0,0000 % BPCE S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2016(18)	A18XC6	EUR		1.000	
0,2120 % Daimler AG FLR-Med.Term Nts. v.16(19)	A169GZ	EUR		3.200	
0,0000 % Danone S.A. EO-FLR Med.-T. Notes 2016(18)	A188JJ	EUR		2.900	
0,1350 % HSBC Bank PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2018(20)	A19XE7	EUR	2.000	2.000	
0,0210 % Société Générale S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2016(18)	A18X6M	EUR		1.000	
1,6250 % Standard Chartered PLC EO-Medium-Term Notes 2013(18)	A1HTMR	EUR	1.500	1.500	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,6250 % Berlin Hyp AG Inh.-Schv.Em.82 v.14(19)	BHY154	EUR	1.000	1.000	
2,0000 % BNP Paribas S.A. EO-Medium-Term Notes 2013(19)	BP7TLK	EUR	2.000	2.000	
0,6250 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) EO-Medium-Term Nts 2014(18)	A1ZSPX	EUR	3.000	3.000	
0,2030 % Landesbank Baden-Württemberg Inh.-Schuldv. Floater 16(19)	LB06FU	EUR	1.000	1.000	
0,0000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-FLR Med.-Term Nts 2017(18)	A19HWY	EUR		2.500	
0,1320 % Santander Consumer Finance SA EO-FLR Med.-Term Nts 2017(19)	A19BF6	EUR	900	1.900	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 7,87 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 13.999.242,82 Transaktionen.

LBBW Geldmarktfonds I
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	16.353,60
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	244.001,09
Summe der Erträge	EUR	260.354,69
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-181.371,36
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.348,00
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.254,45
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-40.681,32
Summe der Aufwendungen	EUR	-231.655,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	28.699,56
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	158,70
2. Realisierte Verluste	EUR	-315.305,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-315.147,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-286.447,47
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-5.386,81
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-246.377,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-251.763,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-538.211,34

LBBW Geldmarktfonds I
Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	83.067.249,74
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-500.754,83
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	24.287.816,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	46.099.736,77
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-21.811.920,56</u>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	33.215,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-538.211,34
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-5.386,81
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-246.377,06
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u><u>106.349.315,05</u></u>

LBBW Geldmarktfonds I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-286.447,47	-0,26
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	28.699,56	0,03		

2. Zuführung aus dem Sondervermögen **)			EUR	678.343,87	0,61
---	--	--	-----	------------	------

II. Gesamtausschüttung			EUR	391.896,40	0,35
-------------------------------	--	--	------------	-------------------	-------------

1. Endausschüttung			EUR	391.896,40	0,35
---------------------------	--	--	------------	-------------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis aus dem Geschäftsjahr übersteigt.

LBBW Geldmarktfonds I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016/2017	EUR	48.015.677,02	EUR	96,37
2017/2018	EUR	83.067.249,74	EUR	96,07
2018/2019	EUR	106.349.315,05	EUR	94,98

LBBW Geldmarktfonds R
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	5.437,38
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	81.121,56
Summe der Erträge	EUR	86.558,94
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-85.141,58
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.110,85
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.330,51
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.527,20
Summe der Aufwendungen	EUR	-103.110,14
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-16.551,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	52,76
2. Realisierte Verluste	EUR	-104.822,35
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-104.769,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-121.320,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-12.963,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-80.252,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-93.215,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-214.536,52

LBBW Geldmarktfonds R
Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	34.278.634,13
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-207.503,40
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	1.486.581,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	6.296.570,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-4.809.988,79</u>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	493,62
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-214.536,52
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-12.963,07
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-80.252,66
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u><u>35.343.669,60</u></u>

LBBW Geldmarktfonds R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-121.320,79	-0,17
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR -16.551,20	0,02		
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen **)		EUR	252.162,61	0,35
II. Gesamtausschüttung				EUR 130.841,82	0,18
1.	Endausschüttung		EUR	130.841,82	0,18

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis aus dem Geschäftsjahr übersteigt.

LBBW Geldmarktfonds R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016/2017	EUR	38.942.981,50	EUR	49,42
2017/2018	EUR	34.278.634,13	EUR	49,22
2018/2019	EUR	35.343.669,60	EUR	48,62

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Zielgruppe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe EUR	Fonds währung
			Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %		
I	ausschüttend	Institutionelle Anleger	0,00	0,00	0,90	0,17	75.000	EUR
R	ausschüttend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	0,00	0,00	0,90	0,24	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		90,49
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,03 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,07 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,05 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 92,09 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

IBOXX EURO COLL. 1-3 YEARS	80,00 %
3-Monats-Euribor	20,00 %

Sonstige Angaben

LBBW Geldmarktfonds I

Anteilwert	EUR	94,98
Umlaufende Anteile	STK	1.119.704

LBBW Geldmarktfonds R

Anteilwert	EUR	48,62
Umlaufende Anteile	STK	726.899

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Geldmarktfonds I

Gesamtkostenquote 0,18 %

LBBW Geldmarktfonds R

Gesamtkostenquote 0,25 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse R des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse R des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I des Sondervermögens weniger als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Geldmarktfonds I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	38.852,08
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelte	EUR	38.852,08

LBBW Geldmarktfonds R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	12.919,08
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelte	EUR	12.919,08

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	3.848,50
---	-----	----------

Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o. ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	2018 23.267.627,57	2017 20.227.801,00
davon feste Vergütung	EUR	18.916.355,78	17.525.784,34
davon variable Vergütung	EUR	4.351.271,79	2.702.016,66
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		269	247
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.329.573,65	1.985.367,86
Geschäftsführer	EUR	2.192.200,50	1.028.921,52
weitere Risk Taker	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon Führungskräfte	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2018 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Stuttgart, den 18. März 2019

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Geldmarktfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns

erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 6. Mai 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de